



„Theorie trifft Praxis“ Lehrerbildung in Baden- Württemberg

Einführung für Lehramtsstudierende der Universität Konstanz
Prof'in Birgit Deppermann, Bereichsleiterin Fremdsprachen



1. Typisch Lehrer?

Berufsbild und Berufsweg





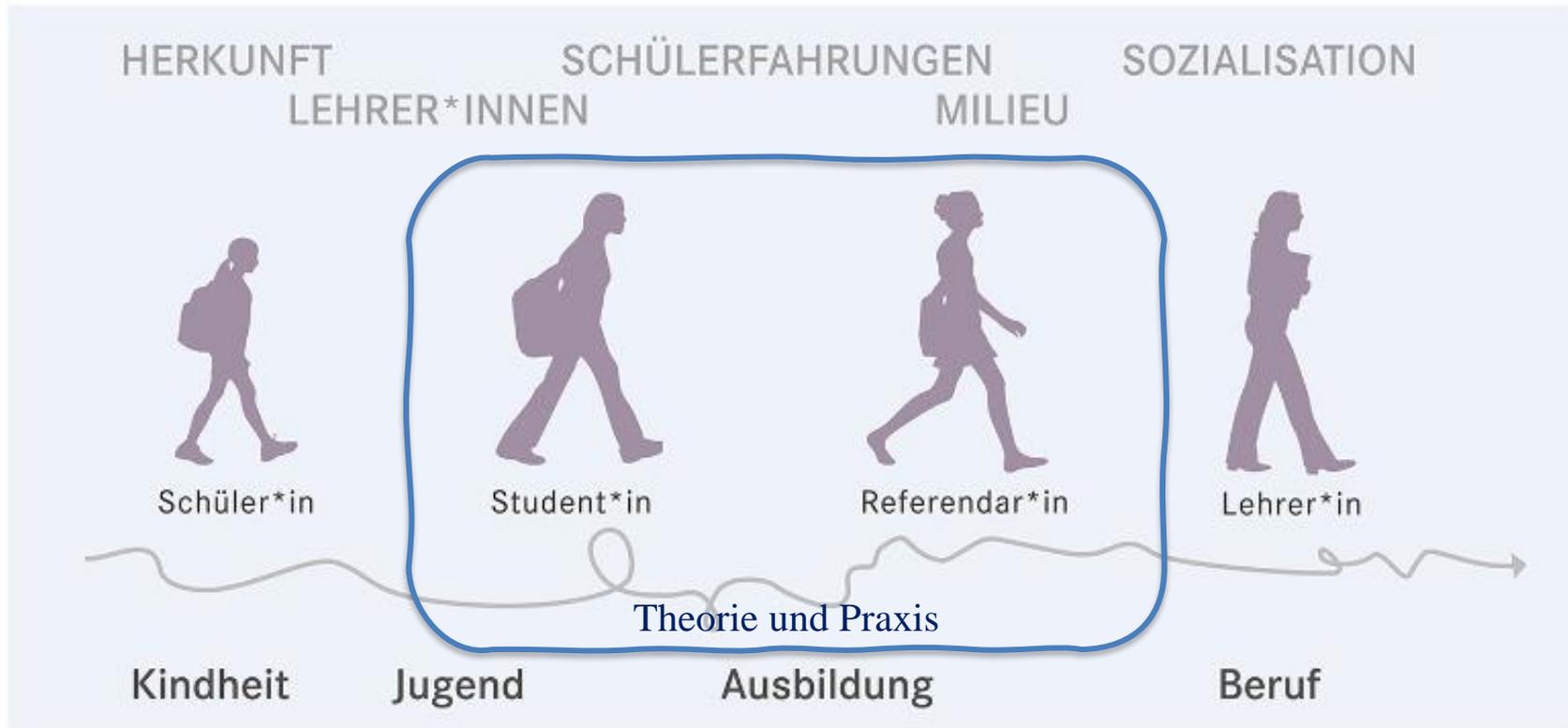
Berufsbild: Gymnasiallehrer/in

Professionalität und Personalität

- Profil „Gymnasiallehrer*in“
 - hohe Qualifikationen: fachlich, pädagogisch, personal
 - kontinuierliche persönliche Weiterentwicklung
 - wissenschaftsorientiert
 - Reflexionsfähigkeit
- Ausbildung berücksichtigt Gemeinschaftsschulen
- DaZ, Inklusion, Medienbildung
- Gesellschaftliche Verantwortung
- Individuelle Verantwortung



Professionalisierung







Berufsweg: Theorie und Praxis

□ **Drei Phasen der Lehrer*innenbildung**

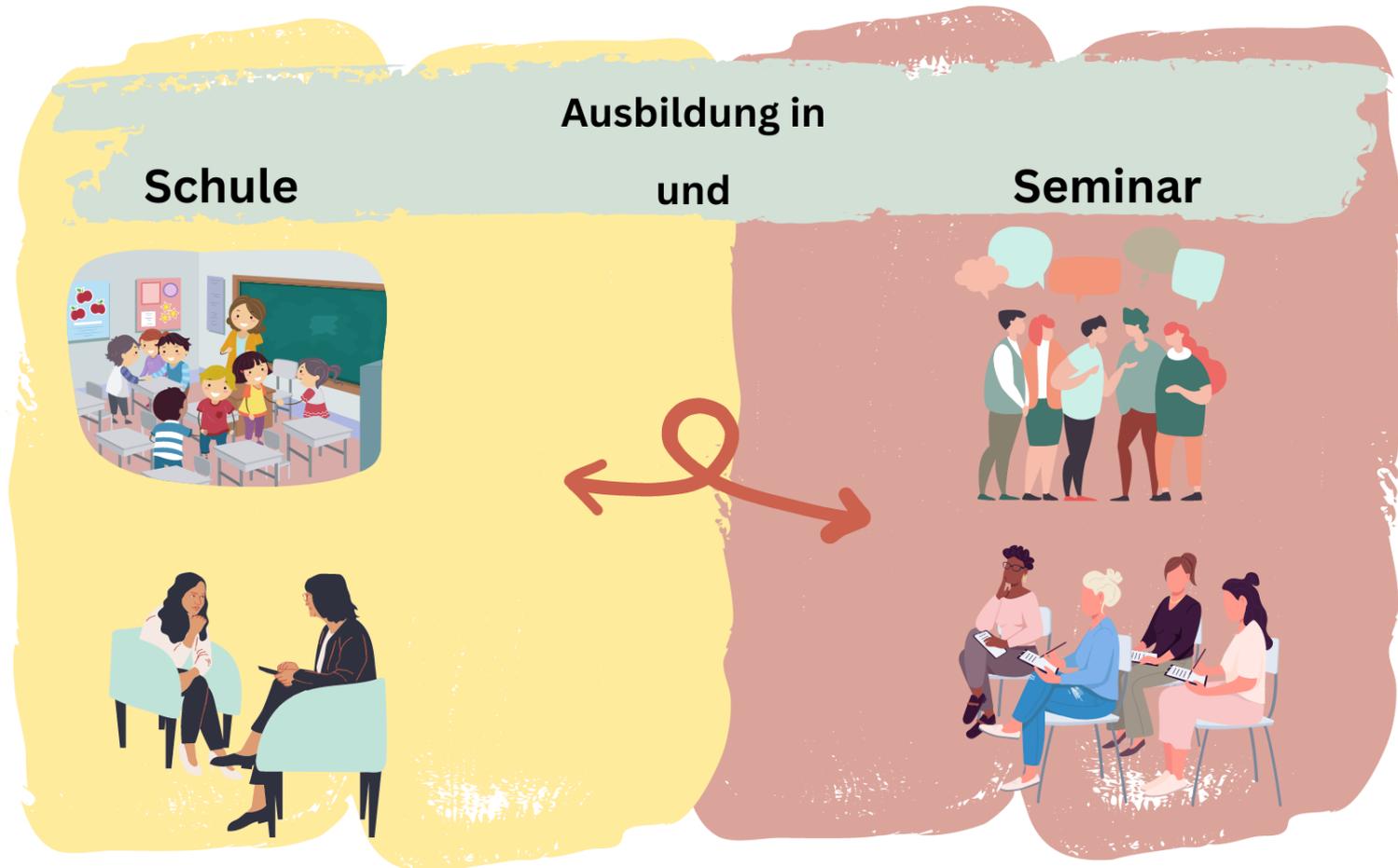
1. Wissenschaftliches Fachstudium
integriert: FD, BW, Orientierungspraktikum,
Praxissemester
2. Vorbereitungsdienst („VD“, „Referendariat“: 18 Monate)
3. Berufseingangsphase + lebenslanges berufsbegleitendes
Lernen

Reflektierte, wissenschaftsbasierte Praxis

□ **Auch: reflektierte Berufsentscheidung**



2. Das Praxissemester





Schule

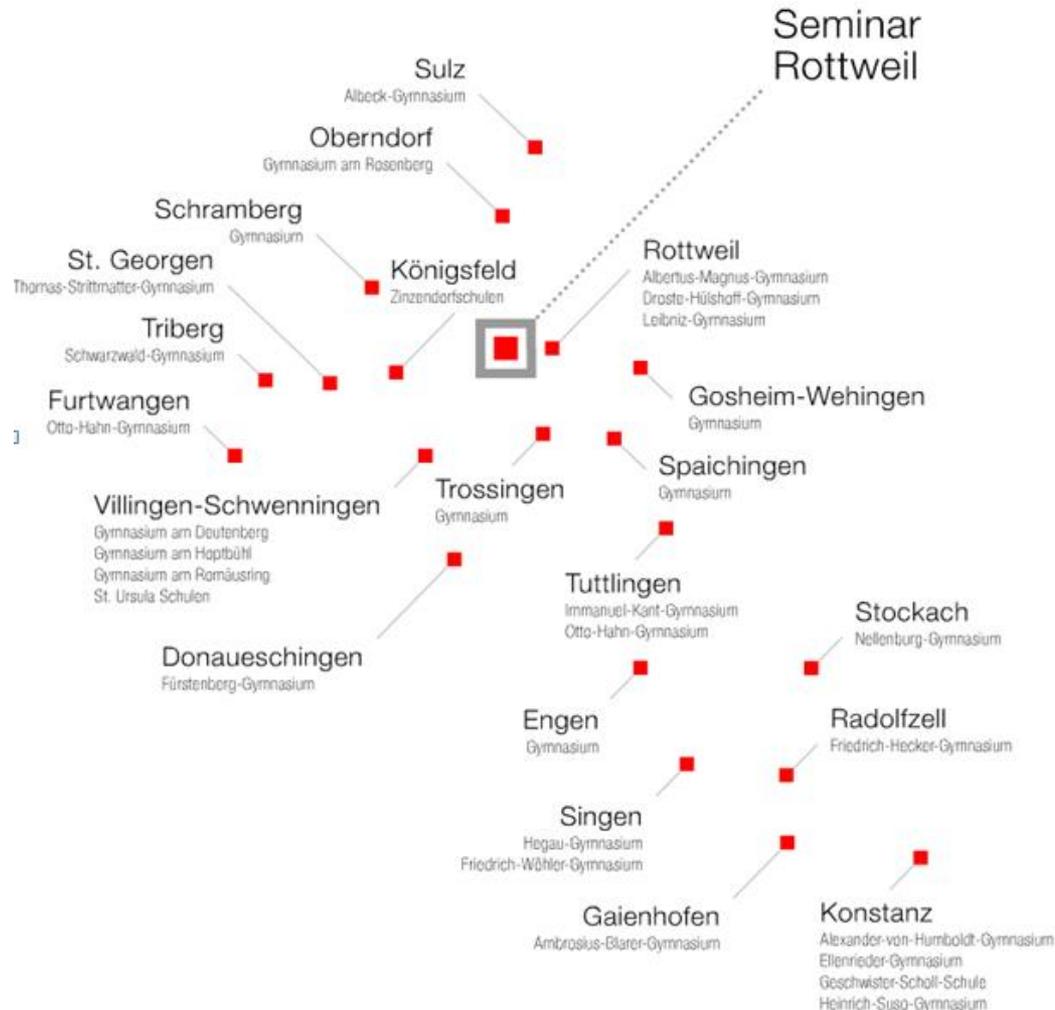
Amtliche Vorgaben nach RVO (2015)

<https://lehrer-online-bw.de>





9 Ausbildungsschulen im Seminaregebiet





Teilnahme am Schulleben

- Unterricht (Hospitation, Unterrichtsassistenz, eigene Unterrichtsversuche ca. 10 Std. pro Woche = 120):
 - Hospitationen (ca. **90** Stunden)
 - angeleiteter eigener Unterricht (mindestens **30** Stunden)
- Berufsorientierende Aktivitäten (s.u.)
- Dienstbesprechungen und Konferenzen
- Ausbildungsveranstaltungen der Ausbildungslehrer*innen
- Berichtsheft bzw. Portfolio
- Abschlussberatung / Evaluation



Berufsorientierende Aktivitäten

Generell: Vorrang der Seminarveranstaltungen vor schulischen Terminen!

1. Sonstige schulische Veranstaltungen

Konferenzen aller Art, z.B. Fachkonferenz und GLK (Gesamtlehrerkonferenz), Elternabende, ...

2. Außerunterrichtliche Veranstaltungen

Klassenausflug, Schulfeiern, Sporttage, ...

3. Kennenlernen der Partner der Schule

Wirtschaft, andere Schularten (Grundschulen), Jugendeinrichtungen, ...



Ihre Ausbildungslehrer*innen

- weisen Sie Lehrer*innen und Klassen zu,
- unterstützen und beraten Sie bei
 - der Suche nach Klassen für Hospitation und eigenen Unterricht,
 - der Planung und Durchführung von Unterricht,
 - der Auswertung der Beobachtungen und Erfahrungen,
 - dem Umsetzen der Aufträge von Universität und Seminar,
- kooperieren mit dem Seminar,
- erstellen einen schriftlichen Beurteilungsvorschlag für die Schulleitung.



Studienbegleitendes Portfolio (RVO)

Dokumentationsteil

- Beschreibung von Schule und Rahmenbedingungen
- Hospitationen, eigene Stunden, weitere Aktivitäten
- Ausgewählte U-Entwürfe und Rückmeldungen
- ggf. Arbeitsaufträge aus Uni und Seminar RW
- Texte, Materialien,



Reflexionsteil (persönlich)

Reflexionsergebnisse aus Unterricht und Sitzungen an Schule/Seminar RW

Vorschlag:

- Reflexion des Dokumentarteils
- Reflexion des persönlichen Entwicklungsstandes (siehe RVO)
- Überprüfung des Berufswunsches



Abschlussbericht





Pflichten und Rechte

- Amtsverschwiegenheit
- Teilnahme- und Anwesenheitspflicht
(i.d.R. mindestens halbtätig)
- Vertretungsstunden nur in Ausnahmefällen
(keine Lückenbüßer-Funktion!)



**Das Praxissemester muss
bestanden werden.**



Kriterien für das Bestehen

30 Stunden Unterricht:
Didaktisch-methodische
Kompetenzen

Fachliches Interesse und
fachliche Fähigkeiten

Methodenbewusstsein

Reflexionsfähigkeit

Fähigkeit zur Strukturierung

Präsenz, Verhalten: Personale
Kompetenzen

Haltung und Auftreten

Sprache und
Kommunikationsfähigkeit

Ausgeglichenheit und Belastbarkeit

Empathiefähigkeit und erzieherisches
Wirken

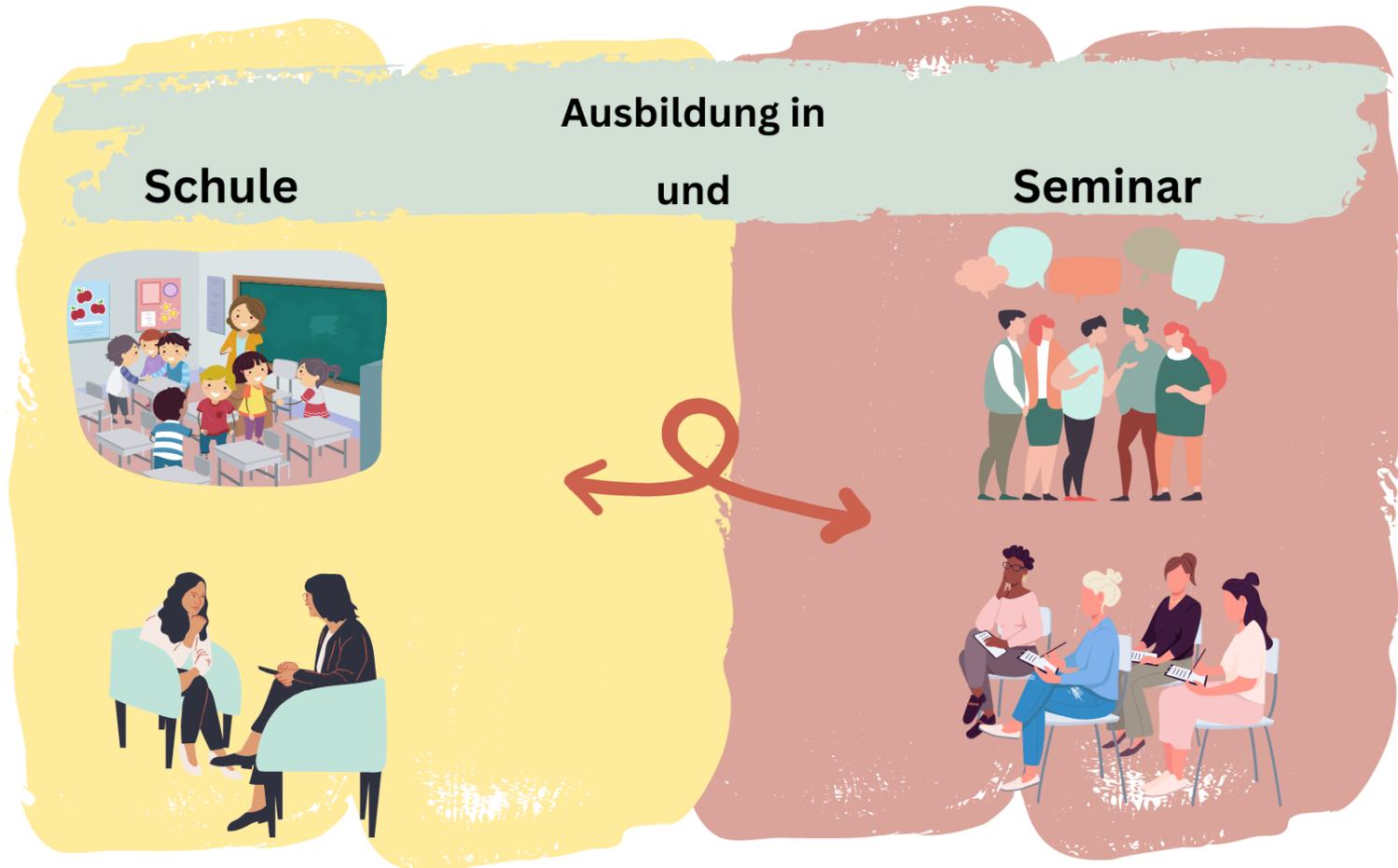


Beurteilung auf Grundlage von:

- Unterrichtshospitation und Teilnahme an sonstigen schulischen Veranstaltungen,
- Planung und Durchführung von Unterricht,
- Beobachtung, Aufzeichnung, Analyse und Reflexion von Unterricht,
- Schüler*innenbeobachtungen sowie deren pädagogischer Reflexion,
- Beteiligung an Unterrichtsvor- und Nachbesprechungen.



2. Das Praxissemester





Das Praxissemester: Seminar

**Begleitveranstaltungen des
Seminars für Ausbildung und
Fortbildung der Lehrkräfte
Rottweil (Gymnasium)**

⇒ <http://gym.seminar-rottweil.de> (Ausbildung)



Praxissemester

- ▶ Anmeldeverfahren
- ▶ Termine
- ▶ Eröffnungsveranstaltung
- ▶ Tagungen



Fächer am Seminar

- Die meisten „gängigen“ Unterrichtsfächer (s.a. Seminarhomepage), auch NwT
- Italienisch bei Bedarf (u.U. Kooperation mit Spanisch)
- **Nicht:** Russisch, Chinesisch, Religionslehre, Informatik, BK



Ausbildungsumfang Seminar

<p>Pädagogik / Pädagogische Psychologie</p> <p>24 Zeitstunden = 32 Unterrichtsstunden in 8 Sitzungen (Rottweil und Singen)</p>	<p>Fachdidaktiken (2 Fächer)</p> <p>12 Zeitstunden = 16 Unterrichtsstunden pro Hauptfach in 4 Sitzungen (Rottweil)</p>
--	--

Strenge Anwesenheitspflicht

Seminartage: Montag, Mittwoch, Freitag



Termine und Dienstpläne

- ***Seminarveranstaltungen :***

Beginn am **Mittwoch, 04. September 2024**

(= Einführung und vier Veranstaltungen von Mittwoch bis
Freitag **in der letzten Woche der Schulferien**)

Dienstpläne spätestens Ende Juli (Seminarhomepage, E-Mail-Versand)

- ***Schule :***

Beginn am **Montag, 9. September 2024**

Ende: **Freitag, 06. Dezember 2024** (RVO-Studierende)

TERMINE UNTER VORBEHALT

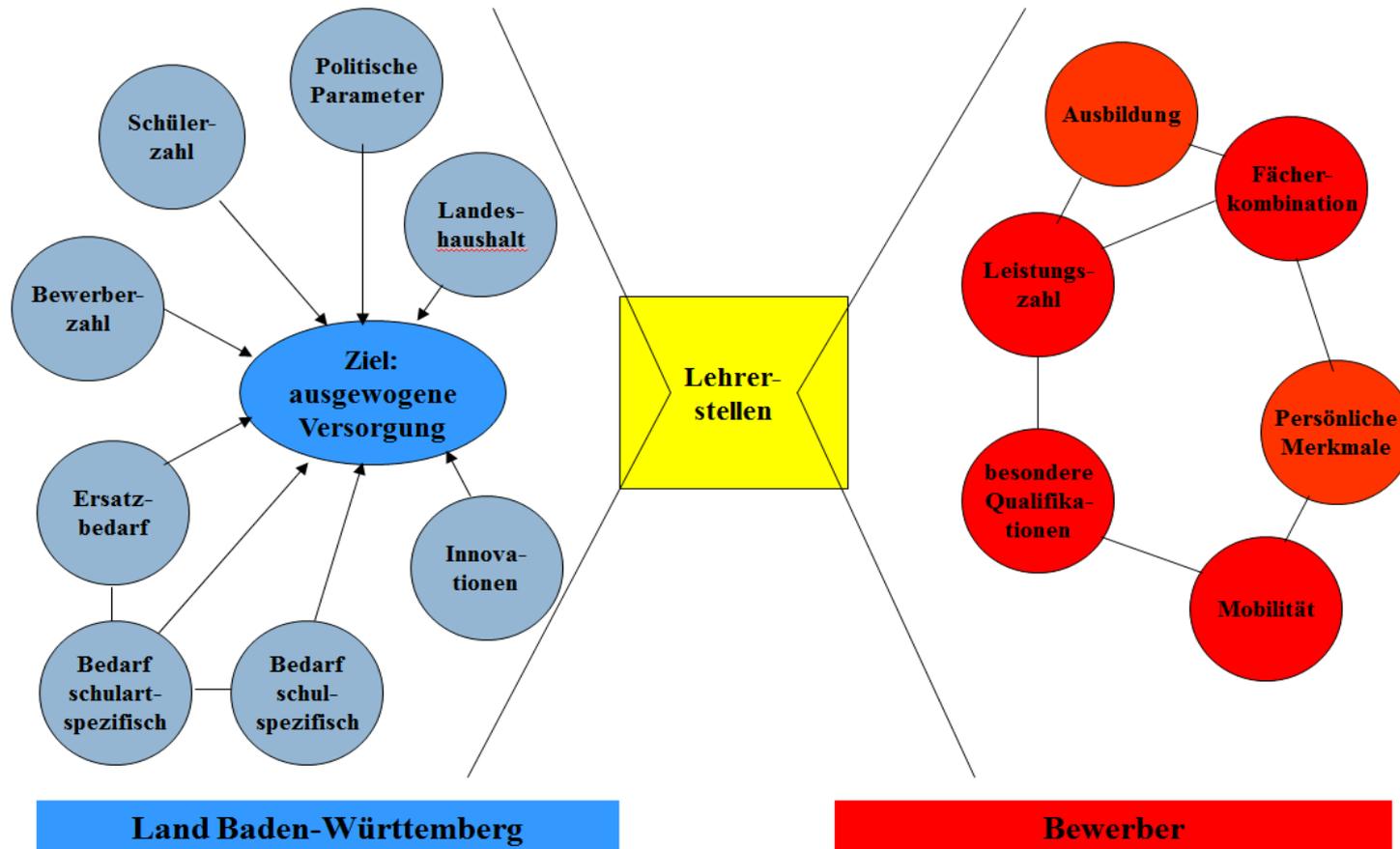


3. Berufschancen



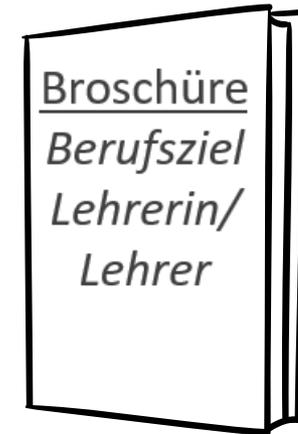
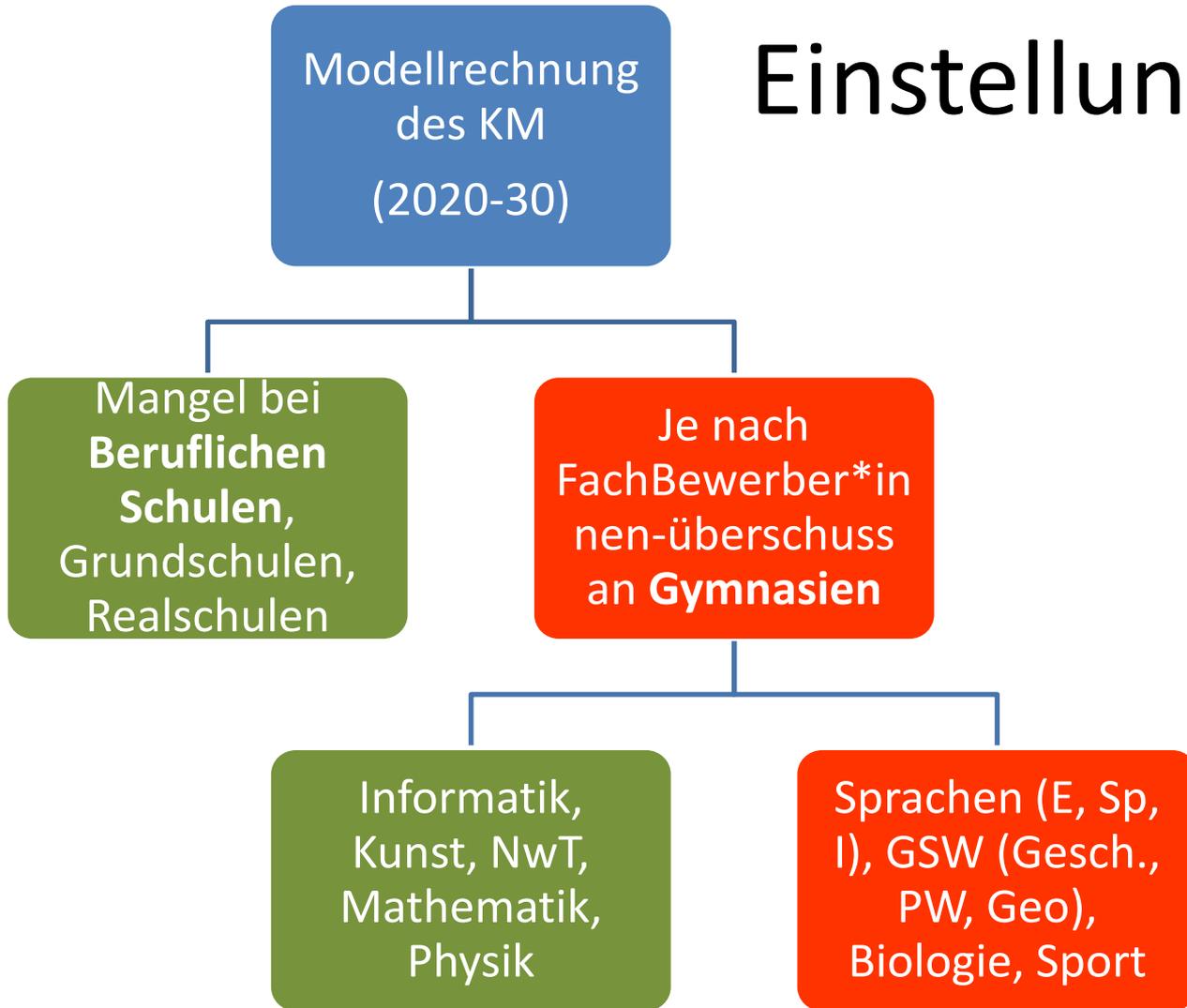


Faktoren der Lehrereinstellung



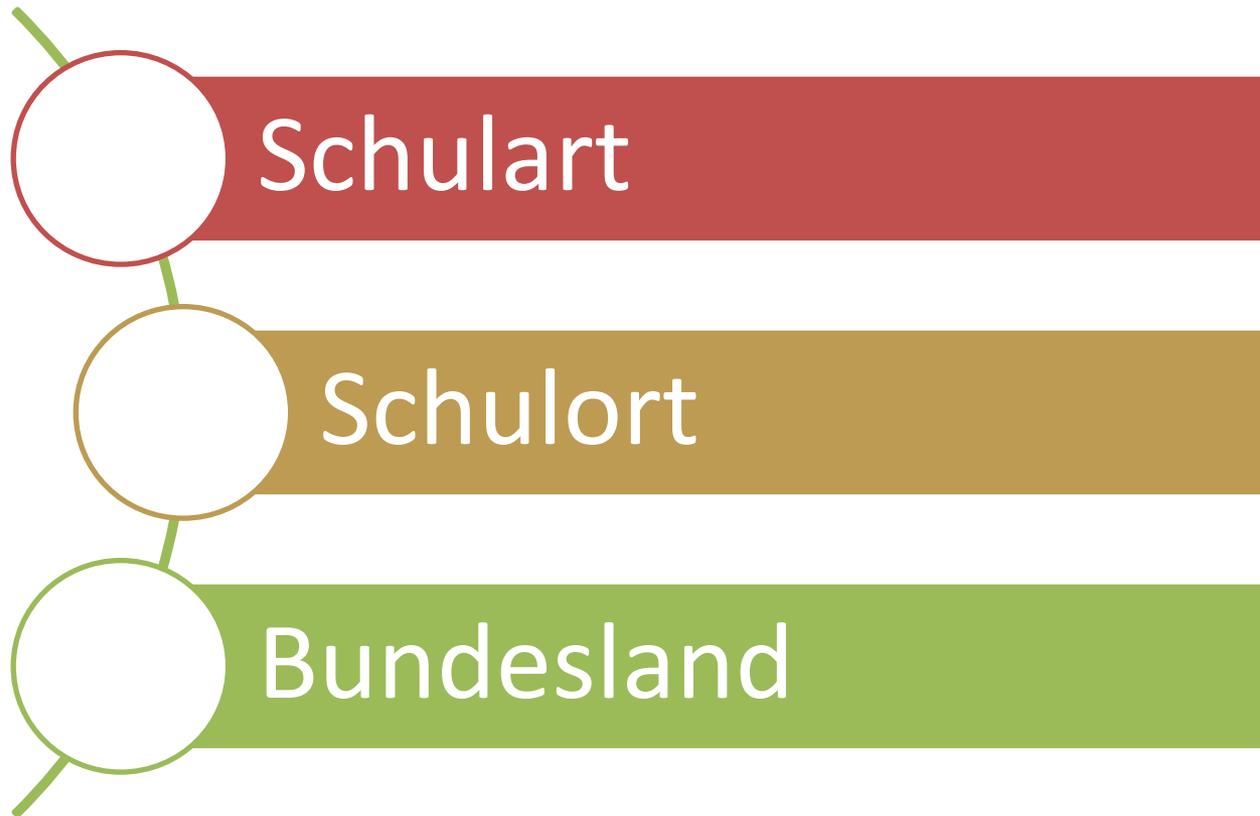


Einstellungschancen





Einstellungschancen: Flexibilität





Weitere Perspektiven

Erwachsenenbildung
Nachhilfeinstitut
Coaching
E-Learning
Privatschulen
Kulturmanagement
Forschung
Medienentwicklung
Weiterbildung
Journalismus
Lektorat
Webdesign
Eventmanagement
Gemeinschaftsschule
Verlage
Kommunikationstraining
Personalberatung
Berufsschulen
Erziehungsberatung



Gutes Gelingen!

